



**Kirchliche Nachrichten**  
**Katholischer Gemeindeverbund**  
**Merseburg**

**Ausgabe Nr. 21**

**Juni 2009**



Liebe Gemeinde,

am 6. Juni feiern wir den heiligen Norbert, den Magdeburger Bistumspatron und Kirchenpatron in Merseburg – in diesem Jahr ist es sein 875. Todestag.

Eine Woche später begehen wir unsere Fronleichnamtsfeier und unser Gemeindeverbundsfest. Wie passen nun diese Ereignisse zusammen?

Die Brücke ist der Hl. Norbert selbst, der häufig mit einer Monstranz dargestellt wird. Der Bischof und Gründer des Prämonstratenserordens hat in seinem Leben die Eucharistie in die Mitte des kirchlichen Lebens gestellt.

In unserer St.- Norbert - Kirche finden wir allerdings den Heiligen nicht mit Monstranz, sondern merkwürdiger-weise mit einem Spaten dargestellt. Der Hl. Norbert als Gärtner? Einer, der erst einmal tüchtig umgräbt?

In der Tat war der neue Erzbischof von Magdeburg ein unbequemer Reformator, der es verstand, die verwahrlosten Zustände in der Kirche zu bereinigen und sie wieder auf das Wesentliche zurückzuführen – nicht ohne Widerstand und

heftige Gegenwehr seiner „Herde“.

Sogar umbringen wollten sie ihn! So kommt es, dass der große Heilige in „seinem“ Bistum nicht gerade populär ist, wie ein Pater Pio in Italien.

Dabei wäre der Mann mit der Monstranz und dem Spaten doch ein genialer Begleiter unserer Fronleichnamtsfeier: In der Öffentlichkeit des Schlossgartens zeigen wir den, der die Mitte unseres Gemeinde-Lebens ist, ja, sein soll. Vielleicht gilt dieses „Zeigefest“ dann gar nicht zunächst der „ach so ungläubigen Nachbarschaft“ sondern uns selbst. Eine neue Vergewisserung: Die Eucharistie, die lebendige Gegenwart den Herrn, gehört in die Mitte unserer Gemeinde.

Vikar J. Zülicke



## **Wichtige Termine im Monat Juni**

---

Mo	01.	10.00	Ökumenischer Pfingstgottesdienst im DOM anschließend Imbiss und Begegnung am Domplatz
Di	02.	18.00	Dankeschön für Ehrenamtliche in Bad Lauchstädt
Mi.	03.	09.00	Tanzgruppe im Norbertsaal
		13.00	10-jähriges Jubiläum der Jugend- und Familienhilfe Merseburg des Caritasverbandes im Josefsheim
Do.	04.	08.00	Große Dienstbesprechung im Norbertsaal
		14.30	Seniorentreff Geiseltal in Braunsbedra
		14.30	Vortrag über Pflege u. Pflegebedürftigkeit beim Seniorentreff im Norbertsaal
		15.30	Trauercafé in der Hälterstraße
		19.00	Sachgruppe Liturgie im Schlossgartensalon Merseburg
Fr.	05.	09.00	Hl. Messe zum Patronatsfest St. Bonifatius in Bad Dürrenberg
Sa.	06.		Jugendwallfahrt
So.	07.	09.00	Familiensonntag in Bad Lauchstädt
		10.00	Patronatsfest „St. Norbert“ in Merseburg zum 875. Todestag des Hl. Norbert
So.	14.	10.00	Fronleichnamfeier & Gemeindeverbundsfest im Merseburger Schlossgarten
Mi.	17.	18.00	Kfd - Sommerfest im Josefsheim
		19.00	Hl. Messe der Studentengemeinde anschließend Grillfest in St. Norbert
		19.30	Regionalausschuss in Bad Lauchstädt
Fr.	19.		Herz-Jesu: Titularfest der Gemeinde Mücheln
Sa	20.	10.00	Dankgottesdienst zum 60. von unserem Gemeindeverbundsleiter Pfarrer Dietrich Letzner in St. Norbert, danach Empfang im Norbertsaal
So	21.	10.00	Familiengottesdienst in St. Norbert zum Schulschluss anschließend Spiele und Eis für die Kinder
Di.	23.	19.30	Bildungs- u. Begegnungsabend in Bad Lauchstädt, Thema: „Siehst du nur oder schaust du schon?“ Symbole im christlichen Kontext – heute! Ref.: Alexander Stojanovic
Mi	24.	14.00	Hl. Messe und Seniorennachmittag in Leuna
		14.30	Seniorentreff in Bad Lauchstädt
Mo	29.06-04.07.		RKW- Fahrt der Kinder des Gemeindeverbundes

# Gottesdienste zu Pfingsten, Fronleichnam und zum gemeinsamen Gemeindeverbundsfest

## Pfingsten

Samstag, 30.05.            17.00 Uhr Braunsbedra  
                                  17.30 Uhr Leuna

Sonntag, 31.05.            08.30 Uhr Merseburg- Süd  
                                  08.30 Uhr Schkopau  
                                  09.00 Uhr Bad Lauchstädt  
                                  10.00 Uhr Bad Dürrenberg  
                                  10.00 Uhr Merseburg  
                                  10.30 Uhr Langeneichstädt

Montag, 01.06.            08.00 Uhr Merseburg  
                                  09.00 Uhr Bad Lauchstädt  
                                  10.00 Uhr Bad Dürrenberg  
                                  10.30 Uhr Langeneichstädt

**10.00 Uhr Ökumenischer Pfingstgottesdienst  
im DOM zu Merseburg**

## Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam

Mittwoch, 10.06.            17.00 Uhr Braunsbedra

Donnerstag, 11.06.            09.00 Uhr Merseburg  
                                  09.00 Uhr Bad Dürrenberg  
                                  14.00 Uhr Merseburg-Süd  
                                  17.30 Uhr Leuna  
                                  18.00 Uhr Schkopau (Wort Gottes Feier)  
                                  18.30 Uhr Bad Lauchstädt

Sonntag, 14.06.    10.00 Uhr    ***Festgottesdienst mit Prozession  
im Schlossgarten in Merseburg***

(keine weiteren Gottesdienste an  
diesem Samstag und Sonntag im  
Verbund!)

Bitte melden, wer einen Fahrdienst benötigt und wer jemanden abholen kann!

## **GOTTESDIENSTE im katholischen Gemeindeverbund Merseburg**

Samstag	17.00 Uhr	Vorabendmesse in St Heinrich Braunsbedra
	17.30 Uhr	Vorabendmesse in Christkönig Leuna
Sonntag	08.30 Uhr	Hl. Messe St. Ulrich Merseburg- Süd
	08.30 Uhr	Hl. Messe St. Anna Schkopau
	09.00 Uhr	Hl. Messe Maria Regina Bad Lauchstädt
	10.00 Uhr	Hl. Messe St. Bonifatius Bad Dürrenberg
	10.00 Uhr	Hl. Messe St. Norbert Merseburg
	10.30 Uhr	Hl. Messe St. Bruno Langeneichstädt
Montag	08.00 Uhr	Rosenkranzgebet Merseburg
Dienstag	08.00 Uhr	Hl. Messe Merseburg
	08.30 Uhr	Hl. Messe Braunsbedra
	09.00 Uhr	Hl. Messe Bad Lauchstädt
Mittwoch	08.00 Uhr	Hl. Messe Bad Lauchstädt außer 24. Juni, 14.30 Uhr
	09.00 Uhr	Hl. Messe Bad Dürrenberg
	09.30 Uhr	Hl. Messe am 10. Juni Hochhaus
	14.00 Uhr	Hl. Messe am 24. Juni Leuna
Donnerstag	08.00 Uhr	Hl. Messe Merseburg
	08.00 Uhr	Hl. Messe Bad Lauchstädt
	14.00 Uhr	Hl. Messe Merseburg-Süd
	14.30 Uhr	Hl. Messe Braunsbedra am 04. Juni
	18.00 Uhr	Wort Gottes Feier Schkopau
Freitag	08.00 Uhr	Hl. Messe Merseburg
	17.00 Uhr	Hl. Messe Bad Lauchstädt

### **Gottesdienste im KURSANA - Haus Laurentius in Merseburg**

jeweils 10.30 Uhr in der fünften Etage, im Aufenthaltsraum!

Mittwoch, 10. Juni: evangelische Andacht

Mittwoch, 24. Juni: katholische Wort-Gottes-Feier

**Beichtgelegenheit** Samstag, 16.00 Uhr in St. Norbert und vor den Gottesdiensten oder nach persönlicher Absprache mit den Priestern des Gemeindeverbundes!

### **Religionsunterricht**

Der Religionsunterricht wird im Gemeindeverbund im 14-tägigen Rhythmus erteilt. Bitte den aktuellen Plan beachten!

**Instrumentalgruppe** immer montags im Josefsheim nach Plan

**Ministranten** 2.6 u. 16.6.09 im Josefsheim. Zur letzten Ministunde sind auch die „Ministranten-Eltern“ herzlich eingeladen  
<http://ministranten-aus-merseburg.chapso.de/indexs285016.html>

**Kindertreff** einmal im Monat samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr

**Jugend** Freitags 18.00 Uhr im Josefsheim, Merseburg

**Studentengemeinde** 10. / 17. u. 24. Juni (siehe Plan)  
Campus der Fachhochschule, Gebäude 104  
Studentenseelsorger: Vikar Johannes Zülicke

**Kirchenchor** Montag, 19.30 Uhr in Bad Lauchstädt im Gemeindezentrum  
19.30 Uhr in Merseburg, Josefsheim

**Gospelchor** Donnerstag, 20.00 Uhr im Josefsheim

**Familienkreis** in Bad Dürrenberg in der Regel jeden dritten  
Donnerstag im Monat im Gemeinderaum!

**kfd - Gruppe** erster Mittwoch im Monat 19.30 Uhr im Pfarrhaus

**Männerkreis** am 25.06.2009 um 20.00 Uhr in Bad Lauchstädt

**Gruppe „Mission, Gerechtigkeit, Frieden“**

Interessenten bitte bei Diakon i. R. D. Falken melden

### **Seniorenkreise**

- Seniorenentreff Merseburg im Norbertsaal, jeden Donnerstag 14.30 Uhr
- Seniorenclub Merseburg-Süd, St. Ulrich, jeden Donnerstag 14.00 Uhr
- Seniorengruppe Mücheln und Neumark in St. Heinrich Braunsbedra am 04. Juni
- Seniorennachmittag in Bad Lauchstädt 24. Juni, 14.30 Uhr
- Seniorenentreff Leuna am Mittwoch, 24. Juni 14.00 Uhr
- Seniorengruppe Bad Dürrenberg jeden 2. Mittwoch im Monat
- Die **Gruppe „60 Plus“** trifft sich am Dienstag, 9. Juni 09 um 16.00 Uhr im Kurpark in Bad Lauchstädt!
- Seniorentanzgruppe: Montags 9.00 Uhr im Josefsheim, 06217 Merseburg, An der Hoffischerei 4

*Alle Gruppen und Kreise sind offen für Interessenten und laden herzlich ein! Ebenso dienen der Frühschoppen in Merseburg und Bad Lauchstädt, das Abendessen in Leuna und der Kirchenkaffee in Bad Dürrenberg der Begegnung der einzelnen Gemeinden. Gegenseitige Besuche sind unbedingt erwünscht! Bitte aktuelle Vermeldungen beachten!*  
*Pfr. Letzner*



## **Einladung zum Sommerfest**

mit der  
Seniorentanzgruppe

**Mittwoch, 17. Juni 2009**

**18.00 Uhr im Josefsheim**

Gemütliches Beisammensein  
bei Bowle und Schnittchen, Tänzchen und Gesang

**Wir freuen uns auf euer/Ihr Kommen!**

---

## **15. Frauenwallfahrt in Helfta**



**am 20. Juni 2009**

**11.00 Gottesdienst  
im Mechthildsaal**

**Glaube!**

**Vertraue!**

**Gewinne das Leben!**

**Interessierte Frauen bitte in die ausliegenden Listen eintragen!**

# Herzliche Einladung zum Kindertreff im Juni



Wann: 27.06.09, 10 –13 Uhr  
Wo: Josefsheim, An der Hoffischerei 4  
Wer: alle Kinder

## **Thema: Kinderfest vom Kindertreff**

Seid herzlich begrüßt von eurem Kindertreff-Team!

Ansprechpartner: Cordula Einicke, Tel. 03461 / 72 30 84

Der Kindertreff (mit Mittagessen) findet zu Terminen statt, die rechtzeitig durch Handzettel und Plakate bekannt gegeben werden.  
Bringt bitte 1,50 € als Unkostenbeitrag mit.

## **Radpilgertour Merseburg - Mücheln 2009**

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder eine Radpilgertour von Merseburg nach Mücheln zum dortigen Stadt- und St. Jakobusfest durchführen.

Wir starten am 04. Juli 2009 um 8:00 Uhr mit einer Andacht im Raum der Stille der Studentengemeinden an der Hochschule. Wer diesen Raum der Stille noch nicht kennt, trifft sich 7:45 am Bahnhof und wird dort abgeholt (Achtung: Möglicherweise treffen sich dort auch andere Radlergruppen, also bitte nach der richtigen Gruppe fragen!)

In diesem Jahr wollen wir eine Zwischenstation in der Geiseltalseekirche in Biendorf (ehem „Herz-Jesu-Kirche“) einlegen. Gegen Mittag treffen wir in Mücheln ein und halten eine Andacht.

Volker Schikowsky



## **Niederschwellige Betreuung demenzieller Patienten ab August 2008 in kleinen Gruppen in der Caritas – Sozialstation Bad Lauchstädt**

- Sie pflegen Ihre Mutter oder ihren Vater 24 Stunden täglich?
- Sie haben für sich selbst kaum noch Zeit?
- Dann nehmen Sie sich 1 Tag in der Woche frei von der Pflege!

Seit dem 01.07.2008 ist das neue Pflegeversicherungsgesetz in Kraft. Nach vielen Änderungen werden besonders Patienten mit Demenz gefördert, um deren Angehörige bzw. die zu Pflegenden etwas mehr zu entlasten. Mit monatlich 100,- bzw. 200,- Euro, (je nach Begutachtung des Medizinischen Dienstes) zusätzlich zum Pflegegeld können diese Patienten „niedrigschwellig“ betreut werden.

Wir übernehmen für Sie die Antragstellung und beraten Sie.

### **Wie stellen wir uns das vor?**

Für uns spielt die Person des demenziell Erkrankten und seine Lebensgeschichte eine wichtige Rolle. Im Vordergrund steht das Bemühen, vorhandene Fähigkeiten zu aktivieren. Wir versuchen, das Interesse der Erkrankten für Ereignisse und Tätigkeiten des täglichen Lebens zu beleben. Zu unserem Training gehören:

- Fragen und Übungen zur zeitlichen und örtlichen Orientierung
- Gespräche über aktuelle Themen des Tages
- Konzentrationsübungen
- Entspannungsübungen
- Gedächtnisübungen
- Aussprache über Probleme im Alltag

### **Damit wollen wir Folgendes erreichen:**

- a) der Leidensdruck für die Erkrankten soll reduziert werden
- b) durch gezielte Aktivitäten und Beschäftigungen soll die Entwicklung von störendem Verhalten verhindert werden
- c) Pflegendе und Angehörige werden unterstützt bei der Krankheitsbewältigung
- d) Angehörige werden dadurch spürbar entlastet

Schwestern unserer Sozialstation haben sich zur Fachschwester für Demenz ausbilden lassen, um sachlich kompetent diese Patienten zu betreuen. Wir holen Ihre Angehörigen an diesem Tag mit dem Auto von zu Hause ab und bringen sie nachmittags ebenso zurück. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und es weiteren Informationsbedarf besteht, können Sie sich jederzeit bei **Schwester Elvira Augsten** in die **Caritas- Sozialstation Hallesche Str. 8 in Bad Lauchstädt ( Tel. 034635/ 20 37 8)** melden. Dort werden Sie kompetent beraten.

Ihr Caritas-Team, Bad Lauchstädt

**Abholen mit dem VW-Bus - MONAT JUNI**

**im Bereich Langeneichstädt / Bad Lauchstädt**

<b>nach Langeneichstädt</b>	<b>Sonntag, 10:30 Uhr</b>	Krumpa 09:45, Biendorf 09:50, Galgenhügel 10:00, Fleischer-Imbiss/Grundschule 10:05/10:07
<b>nach Bad Lauchstädt</b>	<b>zum Seniorentreff Mittwoch, 24. Juni 14:30 Uhr</b>	Langeneichstädt 13:50, Schafstädt 13:55, Klobikau 14:10, Milzau 14:15

**im Bereich Braunsbedra-Neumark / Mücheln / Großkayna**

<b>nach Neumark</b>	<b>Vorabendgottes- dienst samstags, 17:00 Uhr</b>	Rossbach 16:20, Großkayna 16:30, Braunsbedra 16:35
	----- <b>Senioren (Mücheln)</b>  am 04. Juni 14.30 Uhr	----- Stöbnitz 13:50, Galgenhügel 13:55, Fleischer 13:58, Raiffeisen 14:00, Biendorf 14:05,_ Krumpa 14:10
	<b>Senioren (Neumark)</b> am 04. Juni 14.30 Uhr	Rossbach 13:50/ Großkayna 14:00/ Braunsbedra 14:05

## **Bosnienfahrt der Jugend**

Unsere Reise begann schon mit einem Abenteuer. Bei Hof hatte unser gelber Bus den Geist aufgegeben und konnte nur durch Anschieben überredet werden, seine Mission fortzusetzen. Am Dienstagabend angekommen, wurden wir von Don Stipo, dem Pfarrer der Gemeinde in Novi Travnik, willkommen geheißen.

Am Mittwoch wurden wir von einem Seminaristen durch Travnik geführt, wo der Literaturnobelpreisträger Ivo Andric geboren wurde. Danach fuhren wir auf den Berg Vlasic, welcher zum Wintersportgebiet ausgebaut wird. Am Mittwoch ging es nach Sarajevo, die Hauptstadt Bosnien-Herzegowinas mit Besuch der katholischen Kathedrale, des Priesterseminar und einem Spaziergang durch die Altstadt. Ebenso betraten wir auch die Brücke, in dessen Nähe das Attentat auf Kronprinz Ferdinand 1914 ausgeübt wurde und so der 1. Weltkrieg begann. Die Stadt bleibt uns mit ihrem pulsierenden Leben und der vielfältigen Kultur als wunderschöne Stadt in Erinnerung, die ja einst auch Gastgeber der Winterolympiade war.

Dass Bosnien und sein Volk sehr gastfreundlich ist, haben wir überall gemerkt. Obwohl die Menschen sehr arm sind, hat der Gast immer Priorität, so dass wir nie Hunger haben mussten. Am Freitag hat uns Marian Lovrinovic, Direktor vom „Roten Kreuz“ in Novi Travnik, in soziale Einrichtungen geführt, die u.a. auch durch Merseburger Hilfstransporte unterstützt wurden. So zeigte Marian uns ein Altenpflegeheim und ein Kinderheim. Auch kamen wir nach Pecine, einem zerbombten Dorf, in dem die Menschen zwischen Ruinen wohnen. Das schönste Gebäude aber ist bei all dieser sichtbaren Not die renovierte Kirche. Marian erzählte uns auch von der schwierigen Situation des Landes. Die Jugend hat keine Perspektive und verlässt das Land, um woanders Arbeit zu finden.

Am Abend konnten wir das Nachtleben in Bosnien erleben, welches wir vollends genossen haben. Leider mussten wir am Samstag Abschied nehmen und unsere vielen „Ivans“ (übersetzt: Johannes), mit denen es dort nie langweilig war. Auf der Rückfahrt machten wir in Banja Luka Station, der zweitgrößten Stadt Bosniens. Wir besichtigten dort die Kathedrale und trafen auch den Jugendseelsorger, der uns sogar auf den Kirchturm führte. Weiter ging es über drei Grenzen, an denen wir dank der „Kalkleiste“ (Römerkragen) des Vikars keine Probleme hatten. Noch einmal übernachteten wir in Graz und besuchten am Sonntag dort die HI, Messe. Nach anstrengender Fahrt kamen wir wohl und gesund wieder zu Hause an. Gern erinnern wir uns an Bosnien mit seiner wunderschönen Landschaft und seinem gastfreundlichen und sehr gläubigen Volk zurück. Wir wünschen für die Zukunft nur das Beste, auch wenn der Krieg wohl dort nie vergessen wird.

*Inken, Wiebke, Mateo, Dirk, Andre, Johann und Vikar*

Liebe Schwestern und Brüder

Aus der Ferne, die nicht mehr lange dauern wird, will ich mich noch einmal für das Mitbeten, Mitfeiern, Mitgestalten und Vorbereiten am und vor dem Tag meiner Diakonenweihe, auch im Namen meiner Familie bedanken. Ohne die Hilfe vor Ort wäre mir die Vorbereitung von Paderborn aus nicht gelungen. Das einige sofort und andere mit der Zeit ihr Engagement zusagten und einbrachten, sehe ich auch als Zeichen persönlicher Wertschätzung und Wertschätzung dem Dienst gegenüber, zu dem ich gerufen bin und zu dem ich - ja- gesagt habe. Dafür möchte ich besonders danken - auch für die Wünsche, die mir zugesprochen worden sind.

So grüße ich Sie / Euch aus Paderborn und freue mich darauf, ab Pfingsten wieder in der Gemeinde lebendig zu wirken.

Ihr Alexander Stojanovic, Diakon

## **Das Königtum Gottes**

Der Herr ist König, bekleidet mit Hoheit;  
der Herr hat sich bekleidet  
und mit Macht umgürtet.  
Der Erdkreis ist fest gegründet,  
nie wird er wanken.  
Dein Thron steht fest von Anbeginn,  
du bist in Ewigkeit.  
Fluten erheben dich, Herr, /  
Fluten erheben ihr Brausen,  
Fluten erheben ihr Tosen.  
Gewaltiger als das Tosen vieler Wasser, /  
gewaltiger als die Brandung des Meeres  
ist der Herr in der Höhe.

Deine Gesetze sind fest und verlässlich; /  
Herr, deinem Haus gebührt Heiligkeit  
für alle Zeiten.

**Psalm 93,1 - 93,5**

## **Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein... (GL 245)**

Wer von uns kennt es nicht, dieses alte, traditionelle Lied, das nicht nur zur Pfingstzeit gesungen wird. Es ist uns vertraut seit den Tagen unserer Kindheit. Die Melodie (von 1741!) ist sehr eingängig und der Text der 6 Strophen (1847 ins Deutsche übertragen!) lebt von vielen Bildern, die die Kraft des Heiligen Geistes verdeutlichen.

Vom **Schöpfer Geist** ist die Rede – als Teil der göttlichen Dreieinigkeit!

**Tröster** wird er genannt, **Lebensborn, Licht, Lieb´ und Glut!**

**Salbung der Seele, Geschenk des Vaters** für uns Menschen!

**Helfer im Kampf gegen Gewalt, Elend und Sünde – Friedensverkünder und -bewahrer!**

**Der, der die Zungen reden macht** – die Verständigung zwischen Menschen, Völkern und Nationen beruht auf seinem Wirken.

**Finger Gottes, der uns führt** – er zeigt uns die Richtung an, in der wir Menschen zu Gott finden.

Und ist nicht auch in dem Symbol des **Windhauchs**, das ebenfalls für den Heiligen Geist steht, die Wertschätzung seiner Macht spürbar?  
„Frische Luft“ lässt uns freier atmen, gibt uns Kraft und Motivation.  
Dadurch kommt auch immer etwas „in Bewegung“ – nicht nur in unserem Umfeld, sondern vor allem in uns selbst. „Wind of change“ eben.

Und die weiße **Taube**? Erhebt sie sich nicht auch stolz und frei, dabei unschuldig und rein vor Gott, in die Lüfte und trägt die Kraft des Heiligen Geistes in sich?

Die **Feuerzungen**, von denen die Bibel erzählt – brauchen nicht auch sie die Luft, um brennen zu können?

**Möge der Heilige Geist – gleich in welcher Gestalt – in uns wirken!  
Möge er uns sanft umschmeicheln, kraftvoll streifen oder uns gar in stürmischer Weise wachrütteln!  
Möge er in uns wirken, damit wir durch ihn wirken können!**

Petra Werner

# KATHOLISCHER GEMEINDEVERBUND MERSEBURG

---

**Pfarrei St. Norbert Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg**

**Pfarrbüro: Frau Martina Schweyen**, Tel.: 03461/210071, Fax: 03461/210074

info@gv-merseburg.de , <http://www.gv-merseburg.de>



Montag	9-12 Uhr		
Dienstag	9-12 Uhr u.	15-18 Uhr	
	Dienstag	9-12 Uhr	15-18 Uhr
Donnerstag	-----	15-18 Uhr	
Freitag	9-12 Uhr		

## Bankverbindung:

<b>Merseburg:</b>	Saalesparkasse, BLZ 800 537 62	<b>Konto 331 000 4189</b>
<b>Bad Lauchstädt - LE:</b>	Saalesparkasse ,BLZ 800 537 62	<b>Konto 361 000 0154</b>
<b>Bad Dürrenberg:</b>	Saalesparkasse, BLZ 800 537 62	<b>Konto 341 000 1416</b>
<b>Leuna:</b>	Saalesparkasse, BLZ 800 537 62	<b>Konto 343 000 0881</b>
<b>Schkopau:</b>	Saalesparkasse, BLZ 800 537 62	<b>Konto 363 000 0346</b>
<b>Merseburg-Süd:</b>	Saalesparkasse, BLZ 800 537 62	<b>Konto 338 000 0182</b>
<b>Geiseltal:</b>	Volks- u. Raiffeisenbank Saale-Unstrut BLZ 800 636 48	<b>Konto 303 428 300</b>

## Hauptamtliche Mitarbeiter

**Gemeindeverbundsleiter: Dechant Pfr. Dietrich Letzner**

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg, Tel.: 03461/210071, [d.letzner@web.de](mailto:d.letzner@web.de)

**Vikar: Johannes Zülicke**

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg Tel.: 03461/210073, [johannesz@wb-mail.net](mailto:johannesz@wb-mail.net)

**Kooperator und Ansprechpartner für das Geiseltal: Pfarrer Ulrich Klytta,**

Geiseltalstr. 46, 06242 Braunsbedra, Tel.:034633/22526, e-mail: [u.klytta@web.de](mailto:u.klytta@web.de)

**Ansprechpartner für den Bereich Bad Lauchstädt/Langeneichstädt**

**Diakon Ronald Kensy,** Bahnhofsiedlung 2, 06268 Langeneichstädt

Tel./Fax: 034636/60294, [langeneichstaedt.st-bruno@bistum-magdeburg.de](mailto:langeneichstaedt.st-bruno@bistum-magdeburg.de)

**Gemeindereferentin und Klinikseelsorgerin: Frau Annegret Beck,**

Dürrenberger Str. 185, 06237 Leuna, Tel.: 03461/810486 e-mail [Beckannegret@gmx.de](mailto:Beckannegret@gmx.de)

**Kirchenmusiker: Werner Holzauer,** 06217 Merseburg-Süd, Naumburger

Str. 74 a, Tel: 03461/ 23 95 42 e-mail: [lignumtoccus@aol.com](mailto:lignumtoccus@aol.com)

**Diakon: Alexander Stojanowic** Hoffischerei 6, e-mail: [theophilusalex@aol.com](mailto:theophilusalex@aol.com)

**Seelsorger im Ruhestand:**

Pfarrer i. R. Franz Baudisch, Gottschedstr. 1, 06246 Bad Lauchstädt, Tel.:034635/33708

Diakon i. R. Dieter Falken, Hockergasse 1, 06237 Leuna, Tel.: 03461/813175

Diakon i. R. Klaus Janich, 06127 Merseburg, Klobikauer Str. 30, Tel: 202977

## Katholischer Kindergarten „Josefsheim“

An der Hoffischerei 4, 06217 Merseburg

**Leiterin: Frau Christine Dürr**, Tel.: 03461/210313, Fax: 03461/210332

e-mail: [kindergarten-josefsheim@gv-merseburg.de](mailto:kindergarten-josefsheim@gv-merseburg.de)

**Caritas-Sozialstationen:**

06217 Merseburg, Marienstraße 5,

06246 Bad Lauchstädt, Hallesche Str. 8

**Tel.: 03461/ 210188**

**Tel.: 034635/ 20378**



## Unsere Geburtstagskinder in Juni:

02.06.1924	Helga Oliva	02.06.1934	Christa Heinze
07.06.1934	Eleonore Kowalczyk	08.06.1924	Gerhard Tupy
08.06.1939	Erich Glatz	09.06.1918	Martha Weinert
09.06.1924	Josef Wamser	08.06.1934	Franz Grey
10.06.1913	Rosalia Mühlmann	10.06.1939	Edeltraud Poltorak
12.06.1929	Hanna Ertl	12.06.1939	Theodor Siewering
13.06.1934	Andreas Kaluza	13.06.1939	Josef Sekatzek
13.06.1939	Peter Kleine	16.06.1929	Gerhard Röhr
18.06.1916	Elfriede Kornek	18.06.1929	Lucie Metzner
19.06.1934	Herbert Häberling	20.06.1929	Ernst Heimrath
21.06.1934	Gerda Weidemann	22.06.1929	Juliana Thiele
23.06.1939	Erika Retzke	24.06.1934	Gerhard Großmann
24.06.1934	Johanna Pietsch	25.06.1917	Gertrud Axmann
25.06.1934	Heinz Rang	27.06.1929	Johanna Bothur
27.06.1939	Herta Nowak	28.06.1934	Ursula Rösler
30.06.1939	Ingrid Tillack	30.06.1939	Rosalinde Hofer

***Allen unseren Geburtstagskindern wünschen wir für das neue Lebensjahr alles Gute und GOTTES reichen SEGEN!***

Wegen der großen Zahl der Jubilare im neuen Gemeindeverbund können in der Kirchenzeitung nur noch alle „runden“ Geburtstage ( 70, 75, 80, 85 ) und alle Jubilare ab 90 namentlich erwähnt werden.

Allen anderen (und auch den versehentlich nicht genannten Geburtstagskindern) gratulieren wir natürlich ebenso herzlich.

Über aufgetretene Irrtümer bitten wir das Pfarrbüro zu informieren.

---

### Impressum:

- e-Mail-Adresse des Gemeindeblatts: [info@gv-merseburg.de](mailto:info@gv-merseburg.de)  
Redaktion: Pfarrer Letzner, Dr. Klimanek, Dr. Bartossek, Dr. Rieger,  
Fr. Petra Werner  
(Die Redaktion ist nicht für den Inhalt der Artikel verantwortlich.)

**Redaktionsschluss** für die Ausgabe Juli / August am 15.06.2009

++++ Suchen dringend Mieter

für das Pfarrhaus in Bad Dürrenberg ++

Die Wohnung im Pfarrhaus soll wieder vermietet werden. Interessenten melden sich bitte für weitere Informationen und Besichtigung im Gemeindeverbund Merseburg, Bahnhofstraße 14

oder telefonisch: **03461/ 21 00 71.**

Der Kirchenvorstand St. Bonifatius,

Pfarrer D. Letzner, Vorsitzender